

## Heime Kriens von A - Z

### **Herzlich Willkommen!**

*Sie haben nun Ihr neues Zuhause bezogen oder werden es in nächster Zeit tun. Wir freuen uns, wenn Sie sich schon bald entsprechend wohl und geborgen fühlen. Damit Sie sich möglichst schnell wieder selbständig im Haus bewegen können, haben wir für Sie diese "Orientierungshilfe" zusammengestellt. Es sind vermutlich nicht alle Ihre Fragen beantwortet aber das ist auch gut so. Fragen Sie uns, wenn Sie sonst noch etwas wissen möchten, wir helfen Ihnen gerne weiter und freuen uns, Sie auf diese Weise bereits etwas kennen zu lernen. Oder haben Sie einen besonderen Wunsch? Sind Sie zum Beispiel begeisterter Schachspieler, haben aber keinen Partner dazu? Besprechen Sie solche Wünsche mit uns, wir helfen Ihnen gerne weiter.*

## A

### **Allgemeines**

Die Selbstbestimmung und Eigenverantwortung ist eines unserer wichtigen Anliegen, Ihr Wohlbefinden ein anderes. Jeder hat seine persönlichen Ansprüche und manchmal ist es gar nicht so einfach, im Zusammenleben mit anderen Menschen seinen Bedürfnissen nachzukommen. Begegnen Sie solchen Konflikten mit einem lieben Wort, Toleranz und einem Lächeln. Wenn wir so alle einander helfen, können Sie die Vorzüge der von Ihnen gewählten Wohnform noch viel mehr genießen.

### **Allgemeine Räume**

Als allgemeine Räume gelten die Bereiche, welche gemeinsam und jederzeit genutzt werden können (Stübli, Teeküche, etc.). Es liegt in Ihrer Eigenverantwortung, diese Räume wieder so ordentlich zu verlassen, wie Sie diese betreten haben.

### **Angehörige**

Auch nach dem Eintritt in die Heime Kriens ist es wichtig, dass die Angehörigen weiterhin an Ihrem Leben teilhaben können. Deshalb ist das Pflege- und Betreuungspersonal auch für Fragen von Ihren Angehörigen da.

### **Arzt**

Die Gesundheitskontrolle führt Ihr Hausarzt bei uns im Heim gerne durch.

### **Atelier / Aktivierung**

Alle BewohnerInnen haben die Möglichkeit nach ihren Bedürfnissen die Aktivierungstherapie zu besuchen. Z. B. Gedächtnistraining, Musik und Bewegung, Werken, Kochen und vieles mehr, wird in der Aktivierungstherapie angeboten. Wir freuen uns auf Sie!

### **Ausbildung**

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb, weil uns gut ausgebildetes Personal wichtig ist. Dies soll mithelfen, Ihnen eine hohe Pflege- und Betreuungsqualität zu sichern. Deshalb werden Sie in allen Bereichen Menschen begegnen, die sich in Ausbildung befinden.

### **Ausstattung der Zimmer**

Die Zimmer sind wie folgt eingerichtet:

- Telefon-, Radio- und Fernsehanschluss
- Wandschränke mit abschliessbarem Fach
- Pflegebett mit Matratze und Bettinhalt (Kissen, nordisches Duvet)
- Nachttisch mit Nachttischlampe
- Deckenlampe
- Vorhänge
- Bett- und Frottéwäsche
- Schwesternruf

Wenn Sie keinen Telefonanschluss im Zimmer wollen, können Sie diesen am Empfang abmelden. Haben Sie eine direkte Nummer bestellt, richtet Ihnen die Haustechnik einen Telefonapparat im Zimmer ein.

## **B**

### **Besuche**

Besuche können Sie jederzeit empfangen. Achten Sie dabei den individuellen Tagesablauf.

### **Bewegung im Heim**

Neben einem umfassenden Unterhaltungsprogramm, bieten wir einmal wöchentlich eine kostenlose Bewegungsstunde an. Wann und wo Sie gelenkschonende, einfache, sanfte Übungen im Sitzen machen können, entnehmen Sie bitte jeweils dem aktuellen Programm an den Plakat-Aushängen oder informieren Sie sich beim Empfang oder auf der Station.

### **Bezugspflege**

Bezugspflege ist eine Pflegeorganisationsform. "Jeder Bewohner hat eine für ihn zuständige Pflegenden" – das ist der zentrale Ausgangspunkt für die Bezugspflege.

Die Bezugspflege verstehen wir als eine individuelle Pflege und Betreuung der Bewohner unter der kontinuierlichen Leitung einer Pflegefachperson.

Das Ziel der Bezugspflege in den Heimen Kriens ist eine hohe Pflege- und Betreuungsqualität und eine grosse Eigenverantwortlichkeit der Mitarbeiter. Die Eigenverantwortung und Selbständigkeit wird gezielt gefördert und unterstützt.

Aufgrund der klar geregelten Zuständigkeit ist eine gute Koordination der Pflege- und Betreuungsmassnahmen gewährleistet.

### **Biografie**

Damit wir Ihnen eine gute Pflege anbieten können, sollten wir Ihre Lebensgeschichte kennen. Mit den Daten gehen wir selbstverständlich vertraulich um. Unsere Mitarbeiter sind an die Schweigepflicht gebunden.

## **C**

### **Cafeteria**

Die Cafeteria ist täglich von 09.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Während den Öffnungszeiten erhalten Sie kalte, warme sowie alkoholische Getränke, Gebäck, Sandwiches, Desserts und Kioskartikel.

## D

### Dienstleistungsangebot

Haben Sie Lust sich wieder einmal von Kopf bis Fuss verwöhnen zu lassen? Erkundigen Sie sich am Empfang oder bei Ihrer Bezugspflegerin nach unserem Dienstleistungsprogramm und lassen Sie sich überraschen, was wir Ihnen sonst noch anbieten können.

#### *Chemische Reinigung der Wäsche*

Kleidungsstücke werden gemäss Pflege-Etikette gewaschen oder in die chem. Reinigung gegeben. Die Kosten für die chemische Reinigung wird Ihnen auf der Heimrechnung belastet.

#### *Coiffeur*

Ein Besuch beim Damen- oder Herrencoiffeur ist auch bei uns im Heim möglich. Der Empfang informiert Sie gerne über die Öffnungszeiten und Preise und reserviert für Sie einen Termin.

#### *Flick- und Nähservice*

Ist Ihnen bei einem Kleidungsstück ein Knopf abgerissen oder geht der Saum auf? Gerne steht Ihnen unser Flick- und Nähservice zur Verfügung.

#### *Körperpflegemittel*

In der Pflegepauschale inbegriffen sind Körperpflegemittel für das wöchentliche Bad oder die Dusche. Es stehen zur Verfügung: Fichtennadelbad, Weizenkeim-Lotion, Shampoo, Haarfestiger.

Für die tägliche Pflege stehen ebenfalls zur Verfügung: Einreibemittel (Wachholdergeist), Lifosan für die Intimpflege, Eutra mit Kampfer, Eutra neutral.

In der Pflegepauschale nicht inbegriffen sind Körperpflegemittel für die tägliche Körperpflege.

#### *Pedicure*

Was tun, wenn Sie beim Gehen Beschwerden haben, wenn Sie der Schuh drückt, wenn Ihnen die Nägel eingewachsen sind oder wenn Sie sonst Probleme mit Ihren Füessen haben? Für all diese Fragen stehen Ihnen unsere dipl. Podologinnen gerne zur Verfügung.

## E

### Effektenschrank

Siehe Lager

### Essen

Die Essenszeiten und Menus finden Sie an der Anschlagtafel jeweils beim Eingang des Speisesaals oder an der Informationstafel auf jedem Stock.

Wir achten auf eine ausgewogene, abwechslungsreiche und altersgerechte Verpflegung. Unsere Küche bietet je nach Ihren Bedürfnissen verschiedene Kostformen an.

Grundsätzlich servieren wir drei Mahlzeiten. Angefangen mit einem Frühstücksbuffet über ein ausgiebiges Mittagessen mit Suppe, Hauptmahlzeit immer mit Gemüse oder Salat bis zum saisonalen Dessert.

Beim Abendessen wechseln wir zwischen süssen und gesalzenen Mahlzeiten und bieten eine Auswahl an kleineren Zwischenmahlzeiten. Sollte das Tagesangebot nicht Ihren Wünschen entsprechen, haben Sie immer die Möglichkeit auf eines der zwei Wochenwahlmenüs auszuweichen. Das Personal hilft Ihnen diesbezüglich gerne weiter.

## F

### **Fahrdienst**

Der Besuchs-Begleit-Fahrdienst BBFD bringt Sie zu günstigen Bedingungen zum Arzt, ins Spital oder zur Therapie. Fahrdienstesätze sind mindestens drei Tage im voraus bei der Stationsleitung anzumelden.

### **Familienfeiern**

Möchten Sie Ihren Geburtstag, Ihren Hochzeitstag oder sonst einen freudigen Anlass bei uns feiern? Wir helfen Ihnen gerne weiter. Nehmen sie bitte frühzeitig mit unserem Empfang Kontakt auf.

### **Fernseher**

Ein für alle Bewohner zugängliches Gerät befindet sich in der Regel jeweils im "Stübli". Wenn Sie für Ihr Zimmer einen eigenen Fernseher mitbringen, ist das im Fall eines Einzelzimmers kein Problem. Teilen Sie Ihr Zimmer mit einer Mitbewohnerin oder einem Mitbewohner, wenden Sie sich bitte an die zuständige Pflegeperson. Achten Sie bitte auf eine für alle angenehme Lautstärke.

EL-Bezüger und Bewohner ab BESA-Stufe 3 können ein Gesuch an die Billag um Befreiung der Konzessionsgebühren einreichen.

### **Freiheit und Sicherheit**

Als Heimbewohnerin und Heimbewohner haben Sie ein Recht, Ihr Leben in eigener Verantwortung zu gestalten. Fehlen dazu die körperlichen und/oder geistigen Kräfte, benötigt es Menschen die helfen und unterstützen. Die Freiheit soll Ihnen auch in Ausnahmesituationen so lange wie möglich gewährt und aufrecht erhalten werden. Leider gibt es Situationen, wo freiheitsbeschränkende Massnahmen unumgänglich sind, damit wir Ihre Sicherheit gewährleisten können. Solche Massnahmen oder der Verzicht darauf besprechen und entscheiden wir mit Ihnen und Ihren Angehörigen. Bei fehlender Urteilsfähigkeit und/oder wenn Sie keine Angehörigen mehr haben ist es Recht und Pflicht des Personals, Ihre Interessen und geäusserten Kundgebungen sowie Ihre Biografie zu berücksichtigen und mit dem Hausarzt eine verantwortbare Entscheidung zu treffen. Sicherheit und Freiheit als Grundbedürfnis des Menschen halten wir für wichtig und arbeiten nach diesen Grundsätzen.

### **Freiwillige Mitarbeiter**

Haben Sie keine Angehörigen oder Bekannte, die Sie besuchen, würden sich aber über Gesellschaft in dieser Form freuen? Sprechen Sie mit Ihrer Bezugspflegerin darüber. Sie hat die Möglichkeit, freiwillige Mitarbeiter anzufragen, die gerne solche Besuche machen.

### **Fonds für Bewohner**

Schenkungen für Anlässe und zur Unterstützung von Heimbewohnern nehmen wir gerne entgegen. Es ist dafür ein separates Konto eingerichtet um zu gewährleisten, dass das Geld ausschliesslich für die erwähnten Zwecke verwendet wird.

## G

### Garten

Wir verfügen über schöne Gartenanlagen, die zum Verweilen einladen. Und wenn Sie wieder einmal so richtig Lust verspüren, einen Abstecher in den Rasen zu machen, dann wünschen wir Ihnen dabei viel Vergnügen.

### Gäste

Gerne bewirten wir auch Ihre Gäste. Unser Küchenchef freut sich über Ihre Reservation ein bis zwei Tage im Voraus und informiert Sie über das entsprechende Menu sowie den Preis. Bitte beachten Sie, dass Sie Reservationen bei grösserer Personenzahl eine Woche im Voraus, für Wochenenden und Feiertage frühzeitig machen, da das Platzangebot begrenzt ist.

### Gutscheine

Ein Gutschein als Geschenksidee? Sie können für diverse Dienste wie zum Beispiel Coiffeure, Pedicure, Cafeteria und andere, Gutscheine am Empfang beziehen.

## H

### Hilfsmittel und Geräte

Bringen Sie Ihre eigenen Hilfsmittel und Geräte mit (Gehhilfe, Stöcke, Gehwagen). Handelt es sich um ein gemietetes Hilfsmittel, ist dieses an die Mietstelle zurückzugeben. Die Krankenkasse übernimmt nach Heimeintritt keinen Mietkostenanteil mehr. Ein entsprechendes Hilfsmittel erhalten Sie auf Ihrer Abteilung.

## K

### Kapelle

Das Haus Zunacher 1 und Grossfeld verfügt je über eine Kapelle, die immer geöffnet ist. Ausserdem finden dort regelmässig katholische und reformierte Gottesdienste statt. Die entsprechenden Zeiten finden Sie jeweils an den Informationstafeln.

### Kehricht

An bezeichneten Orten stehen Sammelbehälter für Papier, Karton und Pet-Flaschen zur Verfügung. Sie können also Ihren Kehricht getrennt entsorgen.

### Kontaktpersonen

Wenden Sie sich mit Ihren Anliegen, je nach Bereich, an folgende Personen:

Guido Hübscher	Leiter Heime Kriens
Bruno Barmettler	Pflegedienstleiter Grossfeld und Zunacher 2
Marlis Henzmann	Fachstelle Pflege / Ausbildung
Jonin Melcher	Leiter Gastronomie
Irene Spichtig	Leitung Administration
Bart Staring	Pflegedienstleiter Zunacher 1 und Kleinfeld
Gisela Weiss	Leiterin Hauswirtschaft

Eine telefonische Verbindung stellt der Empfang gerne für Sie her.

### **Kühlschränke**

Sie sind für den Inhalt Ihres Kühlschranks selber verantwortlich. Wir bitten Sie, die Lebensmittel Ihres Privat-Kühlschranks regelmässig zu kontrollieren. Dabei ist auf die Verfalldaten der verderblichen Produkte zu achten. Periodische Reinigungen werden durch die Mitarbeitenden der Hauswirtschaft durchgeführt.

## **L**

### **Lager**

Lagermöglichkeiten für Koffer, Schachteln, usw. können wir nach Absprache zur Verfügung stellen. Wenden Sie sich diesbezüglich an die Leiterin Hauswirtschaft.

### **Leitbild**

Die Heime Kriens richten sich nach dem Menschenbild, welches die Selbstbestimmung und die Freiheit der Lebensgestaltung in den Mittelpunkt stellt. Dabei berücksichtigen wir die menschlichen Bedürfnisse. Beachten Sie das Leitbild in Ihrer Eintrittsmappe.

## **M**

### **Materialstelle Pflege**

Die Pflegeutensilien werden durch unser Pflegepersonal bei unserer internen Materialstelle Pflege bestellt und Ihnen jeweils Ende Monat in Rechnung gestellt.

### **Medikamente**

Ihre Medikamente werden durch unser Pflegepersonal bei der Paulus-Apotheke bestellt. Die KVG-pflichtigen Medikamente werden von der Paulus-Apotheke mit Ihrer Krankenversicherung abgerechnet. Die nicht KVG-pflichtigen Medikamente werden Ihnen direkt durch die Paulus-Apotheke in Rechnung gestellt.

### **Möbelumzug**

Sie organisieren Ihren Möbelumzug von zu Hause und tragen auch die entsprechenden Kosten selber.

## **N**

### **Nachtwache**

Die Pflege und Betreuung ist während 24 Stunden, d.h. auch nachts durch Pflegefachpersonal gewährleistet.

### **Notruf**

Zu Ihrer Sicherheit befindet sich in Ihrem Zimmer eine Klingel (Notruf). Wenn Sie bereits einen privaten Telefonnotruf haben, können Sie diesen im Heim wieder einrichten.

## P

### **Patientenverfügung**

Wenn Sie eine Patientenverfügung haben bitten wir Sie, diese unbedingt Ihrer Bezugspflegernden abzugeben. Falls Sie inhaltlich etwas ändern, müssen Sie diese Anpassungen unbedingt in allen Patientenverfügungen anbringen.

### **Pflege**

Die Pflege- und Betreuungsmassnahmen werden mit Ihnen und Ihren Angehörigen abgestimmt. Ihre Entscheidung ist für uns wichtig. Wünsche / Bedürfnisse versuchen wir wenn immer möglich zu respektieren und zu berücksichtigen.

### **Pflegeutensilien**

siehe „Materialstelle Pflege“

## Q

### **Qualität**

Anliegen und Anregungen nehmen wir gerne entgegen. Teilen Sie uns diese persönlich mit oder benutzen Sie den internen Briefkasten im Eingangsbereich.

## R

### **Radio**

Wenn Sie keinen eigenen Radio mitbringen, können wir Ihnen ein Gerät zur Verfügung stellen. Informieren Sie diesbezüglich unsere Haustechnik. Bitte achten Sie beim Radiohören darauf, dass Sie dies in einer für alle angemessenen Lautstärke tun.

### **Rechnungsstellung**

Die Rechnungsstellung erfolgt jeweils Ende Monat und wird in den ersten Tagen des Folgemonats versandt.

## S

### **Seelsorge**

Der Dienst und Auftrag der Seelsorge erfolgt durch die katholische und die reformierte Kirchgemeinde. Die Seelsorgenden begleiten vor allem die Bewohner ihrer eigenen Konfession, vermitteln aber auf Wunsch Kontakte zu anderen Glaubensgemeinschaften. Wünschen Sie ein Gespräch oder Begleitung? Sagen Sie es uns, wir helfen Ihnen gerne weiter und verweisen Sie an die entsprechende Seelsorge.

## T

### **Telefon**

Wenn Sie keinen Telefonanschluss im Zimmer wollen, können Sie diesen am Empfang abmelden. Haben Sie eine direkte Nummer bestellt, richtet Ihnen die Haustechnik einen Telefonapparat im Zimmer ein. Externe Verbindungen können auch über den Empfang hergestellt und auf Ihren Zimmerapparat geschaltet werden.

### **Testamente**

Ein allfälliges Testament kann in den Heimen Kriens nicht hinterlegt werden. Nehmen Sie diesbezüglich mit dem Teilungsamt Kontakt auf.

### **Tischordnung**

Im Speisesaal besteht aus organisatorischen Gründen eine Tischordnung. Der Küchenchef legt in Absprache mit Ihrer Bezugspflegerin den optimalen Platz für Sie fest. Betr. Fragen zur Sitz- oder Tischordnung auf der Abteilung melden Sie sich bitte bei Ihrer Bezugspflegerin.

## **U**

### **Unterhaltung**

Wir freuen uns, wenn Sie an unserem kostenlosen Unterhaltungsprogramm teilnehmen. Entsprechende Informationen erhalten Sie direkt oder von der Stationsleitung oder Ihrer Bezugspflegerin. Ausserdem ist das aktuelle Programm immer an den Plakat-Aushängen im Eingangsbereich ersichtlich. Wünsche und neue Ideen nehmen wir gerne entgegen.

## **V**

### **Verpflegungsräume/orte**

Sie essen gemeinsam mit Ihren Mitbewohnern im Speisesaal oder Aufenthaltsraum. Wir bitten Sie zu beachten, dass der Speisesaal und Aufenthaltsraum eine rauchfreie Zone ist. Ein ungestörtes Essen in Gesellschaft ist ein Genuss. Deshalb wäre es schön, wenn Sie für diese Zeit Ihr Natel auf dem Zimmer lassen oder den Ton ausschalten.

## **W**

### **Wertschriften, Sparhefte und Wertgegenstände**

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie diese bei Ihrer Bank deponieren und keinesfalls in Ihrem Zimmer aufbewahren. Die Heime Kriens übernimmt keine Haftung.

## **Z**

### **Zeitung / Zeitschriften**

Sind Sie am regionalen- oder Weltgeschehen interessiert? In der Cafeteria stehen Ihnen Tageszeitungen und Zeitschriften gratis zur Verfügung.

### **Zimmerreinigung**

Die Hauswirtschaft führt täglich eine Kurzreinigung ihres Zimmers und der Nasszelle durch. Die gründliche Reinigung erfolgt einmal wöchentlich. Teppiche werden gesaugt und kleinere Verunreinigungen punktuell mit einem Fleckenspray behandelt. Nassreinigung von Teppichen ist von Ihnen selber zu organisieren. Die Kosten für die Nassreinigung gehen zu Ihren Lasten. Kleinere Verunreinigungen bei Sitzgelegenheiten werden punktuell mit einem Fleckenspray behandelt. Nassreinigung von Sitzgelegenheiten ist von Ihnen selber zu organisieren. Die Kosten für die Nassreinigung gehen zu Ihren Lasten. Der Reinigungsintervall kann je nach Pflegestufe variieren, entsprechende Information erhalten Sie von der Bezugspflegerin.

Betreffend Zeitpunkt der Zimmerreinigung nehmen wir, wenn immer möglich, auf Ihre Bedürfnisse Rücksicht. Spezielle Wünsche melden Sie bitte der Leiterin Hauswirtschaft.